

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
31.03.2023				

**KI\***

Kommunale Initiative  
\*) unbequem aus Verantwortung



ÖDP Aschaffenburg

*KI\* – c/o Jürgen Zahn, Braugasse 5, 63743 Aschaffenburg*

An den Oberbürgermeister  
Jürgen Herzing  
(per mail)

Den Medien zur Kenntnis

Aschaffenburg, 31.03.2023

### **Interfraktioneller Antrag: KunstLANDing - Barrierefreiheit und umweltfreundliche Heizung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der KunstLANDing ist seit vielen Jahren ein etablierter Ort für Kunst und Kultur in Aschaffenburg und organisiert jährlich viele hervorragende Ausstellungen und Veranstaltungen. Dafür herzlichen Dank an das gesamte Team des KunstLANDing und der Stadt Aschaffenburg als Träger.

Aufgrund veralteter baulicher Gegebenheiten ist es jedoch für ältere oder behinderte Menschen und Familien mit Kinderwagen sehr schwierig bzw. teilweise unmöglich dort eine Ausstellung zu besuchen, da es leider keinen barrierefreien Zugang gibt. Des Weiteren wird der KunstLANDing seit Jahren mit Elektrolüftern beheizt. Dies ist bei den mittlerweile stark gestiegenen Energiekosten nicht nur sehr teuer, sondern schadet auch der Umwelt. Die bayrische Staatsregierung hat sich schon länger zum Ziel gesetzt: „**Bayern soll bis 2023 im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten öffentlichen Personennahverkehr barrierefrei werden**“. Insgesamt ist der Zugang zu Kunst und Kultur ein wichtiger Schritt zur Schaffung einer inklusiven und gerechten Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt am kulturellen Leben teilhaben können. Insofern sehen wir hier Handlungsbedarf und stellen folgenden Antrag:

1. Das Hochbauamt der Stadt Aschaffenburg soll ermitteln (Prüfauftrag), welche baulichen Möglichkeiten es gibt, welche Kosten entstehen würden und welche Fördermittel abgerufen werden können, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen und eine umweltfreundliche Heizung einzubauen.
2. Gleichzeitig bitten wir die Stadt eine Einschätzung des neuen Kunstverein Aschaffenburg e.V. dazu einzuholen.

Danach hat der Stadtrat die Möglichkeit eine qualifizierte Entscheidung zu treffen.

Mit der Bitte der Berücksichtigung und Behandlung gemäß den Fristen der Geschäftsordnung des Stadtrates.

Johannes Büttner  
Stadtrat der KI

Jürgen Zahn  
Stadtrat der KI

Bernhard Schmitt  
Stadtrat der ÖDP